

# Medizinische Qualitätsgemeinschaft

## Rendsburg eG

### Versorgungsbericht für das Jahr 2021



Foto: Dr. Hans-Ulrich Fink

#### Medizinische Qualitätsgemeinschaft Rendsburg eG

Lilienstr. 20  
24768 Rendsburg  
Tel.: 04331 /2001812  
E-Mail: [info@mqr.de](mailto:info@mqr.de)  
[www.mqr.de](http://www.mqr.de)

## Inhalt

1. Vorwort .....	3
2. Versorgungsregion Rendsburg-Eckernförde .....	4
3. Unsere Genossenschaft.....	4
4. Versorgungsprojekte im Jahr 2021.....	5
4.1 Telemedizinische LungenfunktionsApp und Vernetzung - TeLAV.....	5
4.2. „Pillen-Selfie“ .....	7
4.3. Impfkampagne.....	8
4.4. SchmerzSTRANG Nordwest .....	8
4.5. Patientensicherheit: Medikationscheck und Polypharmazie .....	9
4.6. CIRSforte - Verbesserung des Fehlermanagements in den Arztpraxen .....	9
4.7. Elektronische Vernetzung der Praxen .....	9
5. Patientenschulungen.....	9
6. Sonstige Angebote für Patienten .....	10
7. Partner in der Region .....	10
7.1. imland Klinik Rendsburg.....	10
7.2. UFO-Rendsburg e.V. ....	10
7.3. Verein Patientenombudsmann/-frau Schleswig-Holstein e.V.....	10
7.4. Spezielle ambulante Palliativversorgung und Palliativnetz HORIZONT gGmbH.....	11
7.5. Praxis ohne Grenzen.....	11
7.6. Diabetiker Schulungs-Gemeinschaft Eckernförde und Umgebung e.V.....	11
7.7 Suchthilfezentrum Schleswig .....	11
7.8. Schlaganfallring Schleswig-Holstein .....	11
7.9. Gesund am NOK .....	12
8. Weiteres .....	12

### Anhang:

- 1- Pillen-Selfie Comic
- 2- Mitgliedspraxen der MQR eG

### Anlagen:

- 1- TeLAV Projektskizze
- 2- TeLAV Patienteninformation
- 3- TeLAV Flyer
- 4- CIRSforte – White Paper

## 1. Vorwort

Liebe Patientinnen und Patienten,

Sie lesen den Versorgungsbericht des Praxisnetzes Medizinische Qualitätsgemeinschaft Rendsburg eG (MQR) für das Jahr 2021. Unser Ärztenetz ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Ärztinnen und Ärzten aus der Region Rendsburg, die gemeinsam in ihrer Freizeit an einer Intensivierung der Zusammenarbeit, gegenseitiger Hilfe und Verbesserung der Patientenversorgung arbeiten. In den vorherigen Berichten haben wir schwerpunktmäßig die Struktur unseres Ärztenetzes vorgestellt und sind auf die einzelnen Vorhaben eingegangen. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen insbesondere unser Projekt TeLAV „Telemedizinische Lungenfunktions-APP & Vernetzung“ vorstellen, es richtet sich an Patienten mit einer Lungenfunktionseinschränkung. Ziel ist es diese durch innovatives telemedizinisches Monitoring im häuslichen Umfeld ärztlich zu versorgen.

Für diejenigen, die die ersten Berichte nicht gelesen haben, erfolgt zu Beginn eine Kurzvorstellung unseres Netzes. Auf diesem Wege möchten wir Ihnen zeigen, wie sich die MQR für Ihre Gesundheitsversorgung in der Region einsetzt.

Das Jahr 2021 war ein ungewöhnliches Jahr – allen Bemühungen zum Trotz waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie allgegenwärtig und ein Zurückfinden in die Normalität ist noch nicht absehbar. Vieles, was die Netzarbeit ausmacht, wie unsere Tätigkeit in Qualitätszirkeln, Arbeitsgruppen, etc. im persönlichen Erfahrungsaustausch als selbstverständlich gilt, war durch die Coronapandemie nicht möglich.

Um im Dschungel der technischen und gesetzlichen Anforderungen an die Praxen den Überblick behalten zu können, hat die MQR eG im Jahr 2021 verschiedene online Praxis-Fortbildungsveranstaltungen zu technischen Themen wie Word Schulungen, Telematikinfrastruktur nebst KIM sowie der Umsetzung der IT-Sicherheitsrichtlinie organisiert und durchgeführt und den Praxen mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Wir, die MQR, sind sehr stolz darauf, in dieser Zeit nicht untätig gewesen zu sein und das vom Versorgungssicherungsfonds geförderte Projekt TeLAV erfolgreich in die Umsetzungsphase gebracht zu haben.

Herzliche Grüße

Dr. Hendrik Schönbohm  
Vorstandsvorsitzender Hausärzte

Winfried Buß  
Vorstandsvorsitzender Fachärzte

## 2. Versorgungsregion Rendsburg-Eckernförde

Das Versorgungsgebiet der MQR eG liegt im Zentrum Schleswig-Holsteins. Der Landkreis Rendsburg-Eckernförde ist mit 2.189,15 km<sup>2</sup> der größte in Schleswig-Holstein und hinter Pinneberg der bevölkerungsreichste.

Das Gebiet des Praxisnetzes umfasst die Städte Rendsburg und Büdelsdorf, die Gemeinden Fockbek und Schacht-Audorf sowie die Ortschaften Alt Duvenstedt, Ascheffel, Groß Witten-see, Sehestedt, Bredenbek, Groß Vollstedt, Nortorf, Hamweddel, Hamdorf, Hohn, Owschlag und Kropp.

## 3. Unsere Genossenschaft

Die Medizinische Qualitätsgemeinschaft Rendsburg (MQR) wurde 1996 gegründet und ist damit das erste deutsche Praxisnetz. Die MQR besteht aus Haus- und Fachärzten und ist seit dem Jahr 2000 in der Rechtsform einer eingetragenen Genossenschaft organisiert.

Die Geschäftsstelle des Praxisnetzes befindet sich in den Räumlichkeiten der imland Klinik, Lilienstr. 20 in Rendsburg.

Aufsichtsrat, Vorstand und Mitgliederversammlung bilden die Organe der MQR.

Die Organisationsstruktur der MQR stellt sich dabei folgendermaßen dar:

Organigramm Praxisnetz MQR eG		
<b>Aufsichtsrat</b>		
Michael Sturm	Aufsichtsratsvorsitzender	Allgemeinmedizin
Dr. Hans-Ulrich Fink	Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender	Urologie
Dr. Matthias Eppel	Beisitzer	Allgemeinmedizin
Johannes Schlick	Beisitzer	Allgemeinmedizin
Horst Reibisch	Beisitzer	Allgemeinmedizin
Sonja Walter	Beisitzerin und Homepage-Beauftragte	Allgemeinmedizin
<b>Vorstand</b>		
Dr. Hendrik Schönbohm	Vorsitzender für die Hausärzte und Beauftragter IT-Vernetzung	Allgemeinmedizin
Dr. Helmut Scholz	Stellvertretender Vorsitzender für die Hausärzte	Allgemeinmedizin
Winfried Buß	Vorsitzender für die Fachärzte	Orthopädie
Sven Tetzlaff	Stellvertretender Vorsitzender für die Fachärzte	Innere Medizin
<b>Geschäftsführung</b>		
Lars Prinzhorn seit 01.04.2020		

<b>Geschäftsstelle</b>
Kornelia Albrecht
<b>Nichtärztlicher QM-Beauftragter</b>
Clewing & Partner
<b>Datenschutzbeauftragter</b>
Lars Konuralp, Ärztenossenschaft Nord

Die MQR eG ist seit dem 1. April 2015 von der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein als förderungswürdiges Praxisnetz anerkannt. Die Rezertifizierung und Anerkennung als förderungswürdiges Netz auf der Basisstufe für weitere 5 Jahre durch die KVSH erfolgte zum 01.04.2020.

Die Rezertifizierung des Qualitätsmanagements der MQR erfolgte im April 2021.

In der MQR eG sind die folgenden Fachrichtungen vertreten: Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, Innere Medizin hausärztlich, Innere Medizin – Gastroenterologie, Kardiologie bzw. Nephrologie, Neurochirurgie, Orthopädie, Pädiatrie, Psychiatrie und Psychotherapie, Radiologie, Urologie.

Zum Praxisnetz gehören 74 Ärztinnen und Ärzte.

#### **4. Versorgungsprojekte im Jahr 2021**

Unser Ärztenetz engagiert sich für die Verbesserung der medizinischen Versorgung in der Region. Einige Projekte werden nachfolgend vorgestellt. Bedingt durch die Coronapandemie waren die Netzarbeit und Aktivitäten deutlich erschwert und/oder mussten abgesagt werden.

##### **4.1 Telemedizinische LungenfunktionsApp und Vernetzung - TeLAV**

Die MQR hat für die 2020 gemeinsam mit dem Hausärzteverband Schleswig-Holstein erarbeitete und beim Versorgungssicherungsfond des Land Schleswig-Holstein eingereichte Projektskizze TeLAV (Telemedizinische LungenfunktionsApplication & Vernetzung) im März 2021 die Zusage über die Projektförderung in Höhe von 500.000 € erhalten. Das Institut für Allgemeinmedizin des UKSH in Lübeck begleitet und evaluiert die Versorgungsprozesse. Das Projekt TeLAV startete am 01.04.2021 und geht über 3 Jahre.

Das Projekt lässt sich in 3 Projektphasen strukturieren:

- Projektphase 1 – Akquise und Schulung (Dauer bis zu 9 Monaten)
- Projektphase 2 – Durchführung und Monitoring (bis zu 24 Monate)
- Projektphase 3 – Evaluation und Transfer zur Regelversorgung (bis zu 6 Monate)

TeLAV richtet sich an COPD (chronisch obstruktive Lungenerkrankung) erkrankte Patient\*innen, optional ist eine Projektausweitung um die Indikationen Asthma Bronchiale angedacht.

Das wesentliche Ziel des Projekts ist es betroffenen Patient\*innen unter dem Szenario der Coronapandemie im häuslichen Umfeld zu betreuen und die primäre Versorgung durch die Hausärzt\*innen mittels innovativem telemedizinischem Monitoring anzubieten.

Im Rahmen dieser Projektidee erhalten Patient\*innen ein Heimspirometer, um ihr Lungen- und Atemvolumen messen zu können. Die darüber erhobenen Daten werden per Bluetooth auf ihr Smartphone und via App datengeschützt an die behandelnde Hausärztin, bzw. den behandelnden Hausarzt übertragen. So haben die behandelnden Ärztinnen und Ärzte jederzeit Zugriff auf die lungenspezifischen Parameter und können akute Verschlechterungen (Exazerbationen) frühzeitig erkennen. Stationäre Behandlungen sollen so minimiert werden.

In der ersten Projektphase von April 2021 bis Oktober 2021 wurden die strukturellen und organisatorischen Maßnahmen als Voraussetzung zum Projektstart, wie die Abstimmung der Projektpartner zur Erstellung des Evaluationskonzepts und die Einholung des Ethikvotums erarbeitet. Der Schwerpunkt der wissenschaftlichen Auswertung liegt auf dem qualitativen Teil des Projekts, also der Akzeptanz des telemonitorischen Prozesses auf Patienten sowie Praxisebene. Dazu werden mit den teilnehmenden Ärzt\*innen sowie Patient\*innen Interviews geführt, deren Ergebnisse zum Projektende in einem Bericht zusammengetragen werden.

Um auf das Projekt aufmerksam zu machen wurden Printmedien wie Flyer, Visitenkarten und Informationsblätter erstellt und Pressemeldungen veröffentlicht. Außerdem wurden zu Akquisezwecken zwei Informationsveranstaltungen für Ärzt\*innen organisiert – wobei eine pandemiebedingt abgesagt werden musste.

Parallel wurde zur Betreuung und Schulung der Patient\*innen sowie der Ärzt\*innen eine Mitarbeiterin eingestellt. Sie übernimmt alle Prozesse zur Einschreibung und ist das Bindeglied zwischen Projektmanagement, Ärzt\*innen und Patient\*innen.

Mit dem positiven Ethikvotum im Spätsommer 2021 konnte dann auch die zweite Projektphase starten. Die ersten Praxen konnten in das Projekt eingeschrieben und mit dem Arztportal zum monitoren der Lungenfunktionsdaten ausgestattet werden. Die ersten Patient\*innen wurden im November eingeschrieben und sind seither mit einem Spirometer und einer App auf dem Smartphone ausgestattet.

Die technische Ausstattung ist im Rahmen der Teilnahme an dem Projekt für die Patient\*innen kostenfrei. Da dieses Projekt vom Land Schleswig-Holstein unterstützt und gefördert wird, können alle in Schleswig-Holstein wohnhaften und durch die Mitglieder der MQR versorgten COPD-Patienten unabhängig von ihrem Krankenversicherungsstatus (GKV oder PKV oder Sonstiges) an dem Projektangebot teilnehmen.

Erste Zwischenergebnisse der Interviews zeigen eine gute Akzeptanz auf Patientenseite und einen positiven Effekt auf die Selbstwahrnehmung der Patienten. Vermehrt wurde von einem besseren Verständnis für die eigene Erkrankung und den Umgang damit berichtet. Außerdem erfahren die teilnehmenden Patient\*innen zu Zeiten der Corona-Pandemie eine große Entlastung, wenn sie vermeidbare Wartezeiten in überfüllten Arztpraxen umgehen können.

Anlage 1 - TeLAV Projektskizze

Anlage 2 - Patienteninformation zum TeLAV-Projekt

Anlage 3 - TeLAV Flyer

#### 4.2. „Pillen-Selfie“

Das durch die KVSH geförderte Projekt „Pillenselfie“ ist im Jahr 2019 in die Umsetzung gegangen.

Ziel des Vorhabens war es, dem behandelnden Arzt eine umfassende und aktuelle Übersicht über die vom Patienten eingenommenen Medikamente inkl. OTC-Präparaten zu ermöglichen indem die Patienten (insbesondere mit Migrationshintergrund und Sprachbarrieren) animiert werden, die Verpackung der von ihnen eingenommenen Medikamente mit dem Mobiltelefon zu fotografieren und die Bilder in einem eigenen Ordner abzuspeichern. So können die Arzneimitteltherapien verbessert und unerwünschte Nebenwirkungen vermieden werden. Die Datenlage für die weitere Betreuung verbessert sich und das Informationsdefizit wird auf einfache Weise verringert.

Die Lösung sollte folgende Charakteristika aufweisen:

- einfach
- leicht verständlich
- ohne Kosten für den Patienten
- ohne vertiefte Deutschkenntnisse einsetzbar

Es gilt eine Technik zu nutzen, die weit verbreitet, einfach zu handhaben und den Patienten vertraut ist.

Es wurden im Wesentlichen fünf verschiedene Instrumente entwickelt, um diese vermeintlich einfache Handhabung über verschiedene Medien bekannt zu machen:

1. Comic (siehe Anhang 1),
2. Pillen-Selfie Video auf You Tube (<https://www.youtube.com/watch?v=t80WevNvDys>)
3. Flyer in sechs Sprachen (Deutsch, Englisch, Türkisch, Arabisch, Dari und Somali)
4. Slogan „Arztbesuch? Fotografiere deine Medikamente!“
5. Plakat



Diese Instrumente entwickelten die MQR bis in den Herbst 2019. Danach wurde mit Pressemitteilungen und Veröffentlichungen über das Projekt öffentlichkeitswirksam berichtet und dafür geworben:

1. Pressemitteilung Pillen-Selfie der MQR am 16.10.2019
2. Ärztezeitung 20.10.2019, „Pillen-Selfie als Hilfe bei Sprachbarrieren
3. NDR, Bericht im Schleswig-Holstein Magazin am 26.10.2019, „Kampagne klärt über Wechselwirkungen von Pillen auf“
4. Schleswig-Holsteinisches Ärzteblatt 11/19, „MQR: „Pillen-Selfies“ gegen Wechselwirkungen“
5. S-H Landeszeitung 19.11.2019 „So rettet das Handy Leben“
6. Nordlicht 03\_2020, „Pillen-Selfie“ für mehr Arzneimittelsicherheit“

Der Bürgermeister der Stadt Rendsburg, Pierre Gilgenast hat im November 2019 für dieses Projekt die Schirmherrschaft übernommen.

Die Dauer der aktiven Kampagne belief sich auf Januar – Februar 2020. Ende Februar 2020 wurde in Phase 6 eine Umfrage in den Netzpraxen durchgeführt. Es wurde die Nutzung des Projektes abgefragt. Die Befragung ergab das in 15 von 31 teilnehmenden Praxen das „Pillen-Selfie“ aktiv genutzt wird. 13 Praxen gaben an, dass das „Pillen-Selfie“ die Behandlung der Patienten mit Sprachbarrieren oder Migrationshintergrund erleichtert.

Weitere Aktivitäten zur Fortführung wurden in 2021 nicht entwickelt. Die in dem Projekt entwickelten Instrumente stehen der MQR nach wie vor zur Verfügung, so dass eine Wiederaufnahme und Reaktivierung möglich ist.

#### **4.3. Impfkampagne**

Die MQR hat sich in 2021 an der Impfkampagne des Dachverbands Schleswig-Holstein beteiligt. Am 28. April startete das erste Modul der kostenfreien Online-Weiterbildung des Dachverbands zur Impffassistentin. In insgesamt 3 Modulen wurden interessierte MFA einer Praxis als Ansprechpartner\*innen und Experten/Expertinnen zur Planung und Umsetzung von Impfungen im individuellen Praxiskonzept ausgebildet.

Außerdem wurde gemeinsam mit den Netzen und dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren die Bereitstellung von Informationsmaterialien rund um das Impfen organisiert.

Zu sachlichen Fragestellungen über die Corona-Impfung hat die MQR ein eigenes Postfach eingerichtet. Über den Kontakt [coronabeauftragter@mqr.de](mailto:coronabeauftragter@mqr.de) können Praxen sowie Patienten eine qualifizierte Corona-Beauftragte per E-Mail erreichen und erhalten eine kompetente Antwort mit Quellennachweisen für sachliche Informationen.

#### **4.4. SchmerzSTRANG Nordwest**

Das Projekt SchmerzSTRANG Nordwest geht über das Einzugsgebiet der MQR hinaus, jedoch liegt die schmerztherapeutisch versorgende Praxis von Herrn Dr. Leifeld als eine der Kernpraxen im SchmerzSTRANG in Rendsburg. Der geförderte Projektzeitraum vom 10.10.2018 – 31.10.2021 wurde im Jahr 2020 pandemiebedingt kostenneutral um 6 Monate bis zum 30.04.2022 verlängert.



In 2021 fanden ca. 25 Kleingruppen mit jeweils 2 bis 4 Teilnehmern pro Gruppe statt. 78 Patienten hatten im Jahr 2021 die Möglichkeit, an einer dieser Kleingruppen teilzunehmen. Diese Gruppen fanden an den Standorten Rendsburg, Delve, Groß Grönau, Mildstedt, Heide, Töning und Büsum statt. Pandemiebedingt haben einige Treffen der Kleingruppen online bzw. Hybrid stattgefunden. Die Kleingruppen wurden geleitet von Dr. Leifeld, Herrn Ziese, Dr. Bielefeld, Frau Moll, Frau Dr. Westermann und Herrn Dr. Apelt, der die Fibromyalgie-Spezialgruppen führte und diese Spezialgruppen in der Projektregion etablierte.

Ein positiver Effekt des Projekts ist die Nachbesetzung von 2,5 Vertragsarztsitzen im Projektgebiet. Weitere Aussagen lassen sich erst nach Abschluss der Evaluation Ende 2022 sagen.

#### **4.5. Patientensicherheit: Medikationscheck und Polypharmazie**

Die Bemühungen zur Entwicklung und Finanzierung der App sind in analog 2019 in den Hintergrund gerückt sind, da einerseits pandemiebedingt Abstimmungsprozesse erschwert und die Entwicklung des Projekts TeLAV priorisiert wurde. Die Skizzierung sowie Projektierung und Finanzierung der App sollen je nach Projektierungsstand von TeLAV ggf. im Herbst 2021 fortgeführt und konkretisiert werden.

#### **4.6. CIRSforte - Verbesserung des Fehlermanagements in den Arztpraxen**

Die Ergebnisse des Innovationsfondprojekts CIRSforte wurden im Frühjahr 2020 im Rahmen einer Online-Abschlusskonferenz vorgestellt.

Grundsätzlich konnte im Verlauf des Projekts festgestellt werden, dass durch die Implementierung eines Fehlermanagements in den Praxisalltag kritische Prozesse strukturiert aufgearbeitet werden konnten. So konnten Fehlerquellen kritischer Ereignisse identifiziert und das „Sicherheitsklima“ für die Praxisteams erhöht werden.

Die Ergebnisse von CIRSforte sind unter <https://www.cirsforte.de/> einsehbar und mündeten in ein White pPaper.

Anlage 4 – CIRSforte White Paper

#### **4.7. Elektronische Vernetzung der Praxen**

Es existiert im Rahmen der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) ein gesichertes IT- und Dokumentationssystem, im dem sektorenübergreifend Patienten- und Versorgungsdaten erfasst werden (ISPC – Informationssystem Palliative Care).

### **5. Patientenschulungen**

Für die medizinischen Indikationen Diabetes mellitus Typ 2, Koronare Herzkrankheit (KHK) und chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) werden Schulungen im Rahmen der sog. Disease-Management-Programme (DMP) angeboten. Die folgende Übersicht benennt die Netzpraxen, die DMP-Schulungen anbieten – soweit dieses in 2021 möglich war.

<b>Praxis</b>	<b>Medizinische Indikation(en)</b>
Dr. Matthias Eppel	Diabetes
Dr. Wolfgang Reinke	Diabetes
Dr. Jochen Schmelzer	Diabetes, KHK
Dres. Andreas Füger, Wulf Hochmann, Ralf-Martin Ludwig, Sönke Timm-Tegethoff und Hakim Jaballah	COPD, Diabetes
Dr. med. Frank Ramaker, Christian Schulz, Male Marianne Müller	Diabetes

## 6. Sonstige Angebote für Patienten

Die folgenden Aktivitäten wurden vor der Coronapandemie regelhaft angeboten. In 2021 haben die folgenden Angebote nur eingeschränkt bis gar nicht stattgefunden.

Der Verein Gesundheit Natur Umwelt e.V. wird von MQR-Mitgliedern weiterhin bei der Durchführung von Herzkursen mit gemäßigttem Nordic Walking-Ausdauertraining für Teilnehmer nach Herzinfarkt, PTCA, Herzoperation oder bei metabolischem Syndrom unterstützt. Bedauerlicherweise wird der Verein (Stand 3. Quartal 2022) aufgelöst.

Frau Dr. Silke Eggers und Frau Sonja Walter betreuen jede Woche donnerstags eine Koronarsportgruppe der Sportvereine RTSV und BTSV. Eine weitere Gruppe in Fockbek wird von Herrn Johannes Schlick begleitet.

## 7. Partner in der Region

### 7.1. imland Klinik Rendsburg

Seit 2007 besteht eine Kooperation mit der imland Klinik. Die für dies Jahr geplanten Gespräche hinsichtlich einer Zusammenarbeit beim Test auf multiresistente Keime vor einem Krankenhausaufenthalt und dem angestrebten fachlichen Austausch auf ärztlicher Ebene mussten pandemiebedingt auf nächstes Jahr geschoben werden.

### 7.2. UFO-Rendsburg e.V.

MQR-Ärzte setzen sich im Verein UFO-Rendsburg e.V. (Verein zur Unterstützung für Opiatabhängige in Rendsburg; [www.ufo-rd.de](http://www.ufo-rd.de)) für die Verbesserung der medizinischen und psychosozialen Situation drogenabhängiger Menschen ein.

### 7.3. Verein Patientenombudsmann/-frau Schleswig-Holstein e.V.

Die MQR eG ist Mitglied im Verein Patientenombudsmann/-frau Schleswig-Holstein e.V. ([www.patientenombudsmann.de](http://www.patientenombudsmann.de)), der die Interessen von Patienten und deren Angehörigen vertritt und bei Meinungsverschiedenheiten mit den Akteuren des Gesundheitswesens vermittelnd auf eine Streitschlichtung hinwirkt.

#### **7.4. Spezielle ambulante Palliativversorgung und Palliativnetz HORIZONT gGmbH**

Gemeinsam mit weiteren Leistungserbringern im Kreis Rendsburg-Eckernförde wurde im Herbst 2019 das Palliativnetz Horizont gegründet. Dazu konnten 25 Gesellschafter gewonnen werden, darunter sind auch 6 MQR Mitglieder. Gemeinsames Ziel des Palliativnetzes Horizont in unabhängiger Trägerschaft ist es, die Menschen in einer palliativen Lebenssituation umfassend zu beraten, zu versorgen und zu betreuen.

Das Netzwerk Palliativnetz HORIZONT gGmbH erfüllt die gesetzlichen Vorgaben zur SAPV, so dass ein eigener Versorgungsvertrag mit den Krankenkassen abgeschlossen werden konnte. In 2020 wurde ein Kooperationsvertrag zwischen dem Netzwerk Palliativnetz HORIZONT gGmbH und der MQR zur gemeinsamen Zusammenarbeit und Kooperation im Rahmen der SAPV abgeschlossen. Unter dem Dach des bei der KVSH anerkannten Qualitätszirkels Palliativmedizin (QRD49) werden gemeinsame Fortbildungen für Ärzte und Pflegekräfte organisiert. Pandemiebedingt konnte im Jahr 2021 nur 1 Treffen stattfinden.

#### **7.5. Praxis ohne Grenzen**

Das Netzmitglied Dr. Achim Diestelkamp leitet die „Praxis ohne Grenzen“ in Rendsburg. Die „Praxis ohne Grenzen“ steht unter der Trägerschaft des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde und bietet eine temporäre medizinische Erst- und Grundversorgung für Menschen ohne Krankenversicherung und Bedürftige an.

#### **7.6. Diabetiker Schulungs-Gemeinschaft Eckernförde und Umgebung e.V.**

Das Praxisnetz kooperiert mit der Diabetiker Schulungs-Gemeinschaft Eckernförde und Umgebung e.V. (DSG). Der DSG unterstützt Arztpraxen bei der Prävention und Behandlung des Diabetes mellitus. Hierzu bietet er regelmäßig Diabetes-Schulungskurse für Patienten und Angehörige an.

#### **7.7 Suchthilfezentrum Schleswig**

Zum Thema Suchthilfe bei Alkoholabhängigkeit arbeitet die MQR eng mit dem Suchthilfezentrum des DIAKO Verbunds Nordfriesland in Schleswig zusammen. Es besteht eine Kooperationsvertrag zur Nutzung der ambulanten Suchthilfe in Schleswig.

#### **7.8. Schlaganfallring Schleswig-Holstein**

In einem dreijährigen Projekt, das mit Mitteln des Versorgungssicherungsfonds des Landes Schleswig-Holstein von 2019 – 2022 gefördert wird, wird der Einsatz von Bezugstherapeuten in die Praxis eingeführt. In vier Regionen werden dafür jeweils vier Kompetenznetze gebildet und mit den Bezugstherapeuten neue Ansätze erprobt.

Innerhalb Schleswig-Holsteins existieren vier Schlaganfall-Ring Kompetenznetze: in Rendsburg, Pinneberg, Lübeck und Plön/Ostholstein. Bezugstherapeuten sind Therapeuten (Physio- bzw. Ergotherapeuten sowie Logopäden), deren Praxis Partner in einem dieser vier Kompetenznetze ist. Perspektivisch soll eine flächendeckende Versorgung mit Bezugstherapeuten in Schleswig-Holstein etabliert werden.

Die MQR hat mit dem Schlaganfallring Schleswig-Holstein in 2020 einen Kooperationsvertrag abgeschlossen, um in der Umsetzung das Kompetenznetz Rendsburg zu unterstützen.

### **7.9. Gesund am NOK**

Die MQR ist Mitglied der Initiative „Gesund am NOK“, diese stellt den Netzwerkknotenpunkt im Gesundheitswesen unserer Region dar.

Ziel dieser Initiative ist es, dass sich regionale Gesundheitsdienstleister unterstützen und vor Ort in und um Rendsburg Gesundheitsthemen unter Marke „Gesund am NOK“ abgebildet werden. Durch gegenseitiges Geben und Nehmen entstehen trotz vorhandenem Wettbewerb Synergien.

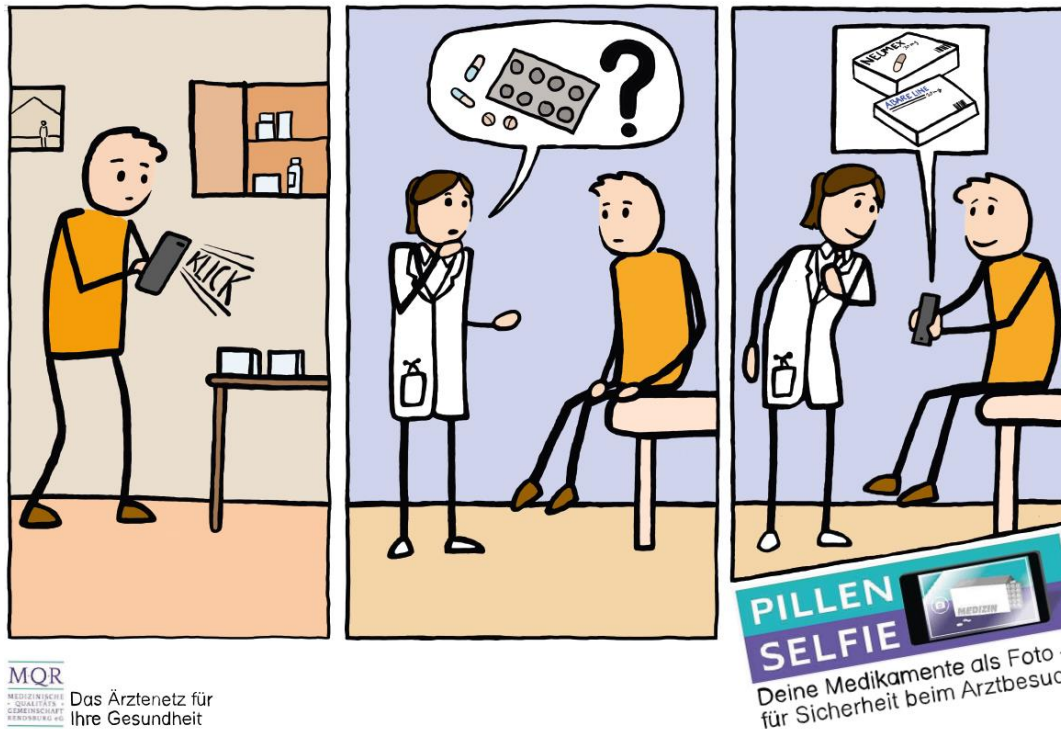
Zu den verschiedenen Patienteninformationstagen ist die MQR eingeladen und steht als Bindeglied zu Fragen an Ärzte zur Verfügung, so können medizinisch relevante Themen aufgegriffen und in Arbeitsgruppen aufgearbeitet werden.

### **8. Weiteres**

Auf der Website der MQR eG finden Sie Hinweise auf aktuelle Aktionen, ein Verzeichnis der MQR-Praxen sowie Informationen über den ärztlichen Notdienst in Schleswig-Holstein mit wichtigen Telefonnummern bei Notfällen. Für 2022 ist ein Relaunch der Website in Planung.

## Anhang:

### 1- Pillen-Selfie Comic



MQR  
 Das Ärztenetz für  
 Ihre Gesundheit

#### 1: Wissen Sie genau, welche Medikamente Sie einnehmen?

Sie sind krank und gehen in die Arztpraxis. Ihr Arzt will wissen: Welche Medikamente nehmen Sie? Haben Sie einen Medikationsplan? Er möchte Sie gut und sicher behandeln. Aber manchmal sind seine Fragen schwer zu beantworten. Denn Medikamente haben oft schwierige Namen. Man kann sie leicht vergessen oder verwechseln.

#### 2: Medikamente fotografieren und im Smartphone speichern!

Nehmen Sie Ihr Smartphone und machen Sie Fotos von den Packungen Ihrer Medikamente – den von einem Arzt verschriebenen und den selbst gekauften. Haben Sie einen Medikationsplan? Das ist eine Liste Ihrer Medikamente. Machen Sie auch ein Foto vom Medikationsplan. Speichern Sie alle „Pillen-Selfies“ auf Ihrem Smartphone.

#### 3: Beim Arztbesuch einfach die Fotos aus dem Smartphone vorzeigen!

Beim Arztbesuch fragt Sie Ihr Arzt nach Ihren Medikamenten. Zeigen Sie ihm einfach die Pillen-Selfies in Ihrem Smartphone! Dann weiß Ihr Arzt genau Bescheid über Ihre Medikamente oder Ihren Medikationsplan. Nun kann er Sie leichter gut und sicher behandeln.

## 2- Mitgliedspraxen der MQR eG

Praxis	Fachgebiet	Straße	PLZ	Ort	Tel.	Homepage	Bemerkung
Dr. med. Jens-Uwe Asmussen/ Daniel Hauth/ Margret Hinrichs	Allgemeinmedizin	Am Mühlenberg 2	24361	Groß Witten-see	04356-9968160	<a href="http://www.praxis-verbund-hb.de">www.praxis-verbund-hb.de</a>	
Karl Raphael Bednarzik	Allgemeinmedizin	Neuer Wall 1	24782	Büdel-dorf	04331 - 32233	<a href="http://www.praxis-verbund-hb.de">www.praxis-verbund-hb.de</a>	
Dr. med. Alexander von Bargaen	Urologie	Adolfstr. 10	24768	Rends-burg	04331-75266	<a href="http://www.urologe-rendsburg.de">www.urologe-rendsburg.de</a>	
Dres. med. Beate und Siegfried Bethge (Facharztzentrum Gorch Fock GbR)	Allgemeinmedizin	Gorch-Fock-Str. 15-19	24848	Kropp	04624-803040	<a href="http://www.med-kropp.de">www.med-kropp.de</a>	
Dr. Silke Bothmann-Graeber, Robin Kettner	Allgemeinmedizin	Pastor-Schröder-Str. 12 - 14	24768	Rends-burg	04331-14060	<a href="http://www.praxis-obereider.de">www.praxis-obereider.de</a>	
Winfried Buß	Orthopädie	Gerhardstr. 3	24768	Rends-burg	04331-789456		
Dr. med. Jürgen Carl (MVZ Nortorf)	Innere Medizin - hausärztlich	Bahnhofstr. 6	24589	Nortorf	04392-4945	<a href="http://www.mvz-nortorf.com">www.mvz-nortorf.com</a>	
Carl Culemeyer	Allgemeinmedizin	Bergstr. 17	24358	Aschef-fel	04353-9595	<a href="http://www.praxis-verbund-hb.de">www.praxis-verbund-hb.de</a>	
Zlatka Zochev Donkov	Pädiatrie	Flensburger Str. 51	24768	Rends-burg	04331-780480		assoziiert
Dr. med. Matthias Eppel, Felix Wachtler	Allgemeinmedizin, Innere Medizin	Bahnhofstr. 17	24811	Owschl-ag	04336-3166	<a href="http://www.praxis-owschlag.de">www.praxis-owschlag.de</a>	
Dres. med. Hans-Ulrich Fink, Yisak Girma	Urologie	Bastion 2	24768	Rends-burg	04331-24045	<a href="http://www.urologen-rendsburg.de">www.urologen-rendsburg.de</a>	
Dr. med. Wolfgang Förster	Allgemein	Hauptstr. 16	24806	Hohn	04335 - 397		assoziiert
Dres. med. Andreas Füger, Wulf Hochmann, Ralf-Martin Ludwig, Sönke Timm-Tegethoff, Jochen Härter, Juliane Göbel und Hakim Jaballah	Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	Klaus-Groth-Str. 4	24790	Schacht-Audorf	04331-9012	<a href="http://www.praxis-schacht-audorf.de">www.praxis-schacht-audorf.de</a>	
Karsten Giertz und Dr. med. Michael Rosenthal	Chirurgie / Unfallmedizin	Parkallee 1	24782	Büdel-dorf	04331 - 30326	<a href="https://www.chirurgie-nord.de/">https://www.chirurgie-nord.de/</a>	

Praxis	Fachgebiet	Straße	PLZ	Ort	Tel.	Homepage	Bemerkung
Dr. med. Harald Hach	Kardiologie	Hollesenstr. 27a	24768	Rendsburg	04331-28383	<a href="http://www.hach-kardiologie.de">www.hach-kardiologie.de</a>	
Dres. med. Jon-Marten Heisler, Carsten Klatt, Jörn-Wolff Prüfer	Augenheilkunde	Torstr. 1-2	24768	Rendsburg	04331-437330		
Dr. Heike Willert-Heß	HNO	Wallstr. 40 - 44	24768	Rendsburg	04331 - 43460	<a href="http://www.hno-med-nord.de">www.hno-med-nord.de</a>	assoziiert
Dr. med. Thorsten Junker	Allgemeinmedizin	Tetenhusener Chaussee 12	24848	Kropp	04624 - 80243		
Dres. med. Norbert Klause, Volkmar Lufft	Nephrologie	Wrangelstr. 6	24768	Rendsburg	04331-4595930	<a href="http://www.dialyse-rendsburg.de">www.dialyse-rendsburg.de</a>	
Dr. med. Jochen Leifeld	Neurochirurgie	Eckernförder Str. 48d	24768	Rendsburg	04331-781000		
Dres. Frank-Peter Ramaker, Christian Schulz	Innere Medizin, Allgemeinmedizin,	Jungfernstieg 11 - 13	24768	Rendsburg	04331-142311		
Henning Meyer	Psychiatrie/ Psychotherapie	Lornsenstr. 18	24768	Rendsburg	04331-4598459	<a href="http://www.psychiatrie-meyer.de">www.psychiatrie-meyer.de</a>	
Dres. med. Gerwin Michaelsen, Korbinian Gollnau	Allgemeinmedizin Innere Medizin hausärztlich	Eckernförder Str. 48-52	24768	Rendsburg	04331-72550	<a href="https://www.praxisdrmichaelsen.de/">https://www.praxisdrmichaelsen.de/</a>	assoziiert
Dr. med. Philippos Papachrysanthou	Innere Medizin (hausärztlich)	Schiffsbrückenplatz 9	24768	Rendsburg	04331-12900		
Dr. med. Erdi Petrella	Kardiologie	Graf-von-Stauffenberg-Str. 4 - 6	24768	Rendsburg	04331-58920	<a href="http://www.kardiologie-rendsburg.de">www.kardiologie-rendsburg.de</a>	
Dr. med. Wolfgang Reinke	Allgemeinmedizin	Ostlandstr. 2 - 10	24768	Rendsburg	04331-41144		
Dres. med. Thomas Götttsche, Ulrike Schönbohm-Trömel	Radiologie	Wallstr. 40 - 44	24768	Rendsburg	04331-72044 oder 04331-436345	<a href="https://www.roentgenpraxis-rendsburg.de/">https://www.roentgenpraxis-rendsburg.de/</a>	

Praxis	Fachgebiet	Straße	PLZ	Ort	Tel.	Homepage	Bemerkung
Johannes Schlick	Allgemeinmedizin	Rendsburger Str. 30	24787	Fockbek	04331-6464	-	
Dr. med. Jochen Schmelzer	Innere Medizin (hausärztlich)	Hauptstr. 23	24805	Hamdorf	04332-99040	<a href="https://www.praxis-dr-med-schmelzer.de/">https://www.praxis-dr-med-schmelzer.de/</a>	
Dr. med. Hendrik Schönbohm, Sonja Walter	Allgemeinmedizin	Am Markt 1	24791	Alt Duvensedt	04338-540	<a href="http://www.praxis-verbund-hb.de">www.praxis-verbund-hb.de</a>	
Dres. Florian Seidel, Anja Rueck, Michael Severus (angest. Arzt)	Allgemeinmedizin	Obereiderstr. 28	24768	Rendsburg	04331-2019999	<a href="http://www.seidel-rd.de">www.seidel-rd.de</a>	
Sönke Sturm	Allgemeinmedizin	Hohe Str. 26	24806	Hohn	04335-92740	-	
Dres. med. Daniele und Eckehard Teitge	Allgemeinmedizin	Wennhorn 1a	24816	Hamweddel	04875-1323	-	assoziiert
Sven Tetzlaff	Innere Medizin (hausärztlich) Gastroenterologie	Hollerstraße 96	24782	Büdelndorf	04331-37038	<a href="http://www.praxis-tetzlaff.de">www.praxis-tetzlaff.de</a>	
Mike Thomsen	Innere Medizin (hausärztlich)	Moltkestr. 12	24768	Rendsburg	04331-23411	<a href="https://www.hausarztpraxis-thomsen.de/">https://www.hausarztpraxis-thomsen.de/</a>	
Dr. med. Rainer Turowski	Innere Medizin (hausärztlich)	Eckernförder Str. 48 d	24768	Rendsburg	04331-781000	<a href="https://www.hausaerzte-kronwerk.de/">https://www.hausaerzte-kronwerk.de/</a>	
Dr. Ralf Brombacher, Sebastian Groth	Pädiatrie	Stormstr. 9	24768	Rendsburg	04331-24911	<a href="https://www.paediatry-rendsbuerg.de/">https://www.paediatry-rendsbuerg.de/</a>	
Dr. Holger Hamann (MVZ Erfde)	Allgemeinmedizin	Heidkoppel 2	24803	Erfde	04333-992460	<a href="https://mvz-erfde.de/">https://mvz-erfde.de/</a>	
Dr. Britta Zybura	Allgemeinmedizin	Paradeplatz 8	24768	Rendsburg	04331-2012880	<a href="https://www.hausarztpraxis-zybura.de/">https://www.hausarztpraxis-zybura.de/</a>	
Anja Rascher	Allgemeinmedizin	Doktorweg 16	24808	Jevenstedt	04337-443	<a href="https://hausarztpraxis-jevenstedt.de/">https://hausarztpraxis-jevenstedt.de/</a>	